



Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

Hitzestress:

**Risiken – Anpassung – Vorbeugung:
Ein kleiner Leitfaden**

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Witt, Charité Berlin,
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie

Sebastian Mönch
Regionale Planungsstelle Havelland Fläming



Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

Extremereignis Hitze

überschaubare Ursachen:

plötzlicher Temperaturanstieg um 10 °C und mehr auf Werte um 30 °C

mehrere Tage oder sogar Wochen anhaltende Hitzewelle, ggf. verstärkt durch hohe Luftfeuchtigkeit und fehlende nächtliche Abkühlung (Tropennächte)

vielfältige Auswirkungen:

vom Sonnenstich (vorübergehendes Unwohlsein) bis zum Kreislaufkollaps oder Lungenversagen (Tod)





Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

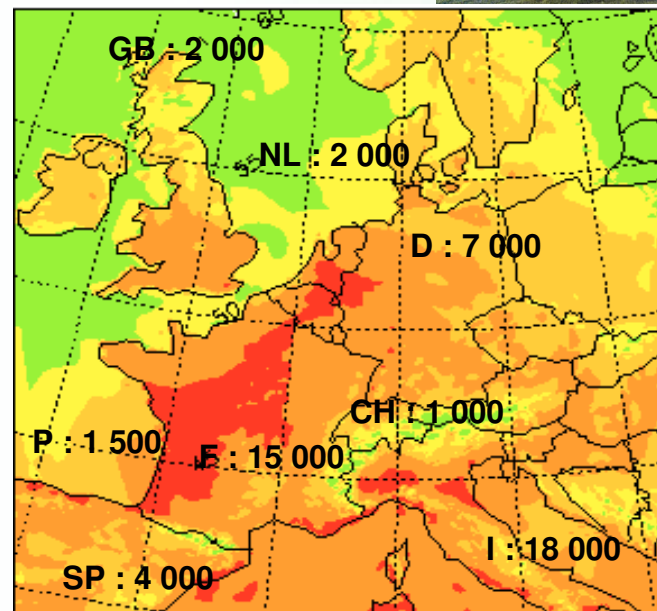
Extremereignis Hitze

eindeutige Indikatoren

Vermehrte Krankschreibungen
Steigender Medikamentenverbrauch
Zunahme der Notfallbehandlungen
Steigende Mortalität

dramatische Ausmaße im Hitzesommer 2003:

15.000 Hitzetote in Frankreich





Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

Extremereignis Hitze

Unkompliziert: Anpassungsmaßnahmen
Risiken erkennen, benennen, bewerten

Risikogruppen:

krank und geschwächte (auch sozial isolierte)
Personen, alte Menschen,

Personen, die sich der Hitze aussetzen (müssen):
Kinder, Leistungssportler, Menschen an
hitzebelasteten Arbeitsplätzen





Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

Extremereignis Hitze

Unkompliziert: Anpassungsmaßnahmen – Risiken vermeiden durch

Menschen mit erhöhtem Risiko betreuen (Nachbarn, Verwandte, Bekannte):

Persönlich: Kontakt aufnehmen oder intensivieren
Risiko einschätzen und reagieren - besonders bei Dachgeschoss-Wohnungen: Erhöhte Raumtemperatur (Thermometer mitnehmen!) – ggf. lüften oder verdunkeln?)

Hilfe anbieten: z.B. Besorgungen außer Haus, sich mit Arzt und Pflegedienst absprechen





Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

Extremereignis Hitze

Unkompliziert: Anpassungsmaßnahmen
Risiken erkennen, benennen, bewerten

Risikoräume, Risikobereiche:

schattenlose, dicht bebaute und versiegelte
Innenstädte, Ortskerne und Gewerbegebiete;

schattenlose Arbeitsplätze im Freien (z.B. Baustellen,
unbeschattete Parkplätze, Rangierbahnhöfe)

überhitzte, unklimateisierte Innenräume (Lagerhallen,
Aufenthaltsräume in Heimen, Schulen, Büros)



Geschlossene Fenster und Jalousien: 25° C



Geöffnete Fenster und Jalousien: 32° C



Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

Extremereignis Hitze

**Unkompliziert: Anpassungsmaßnahmen –
Risiken vermeiden durch**

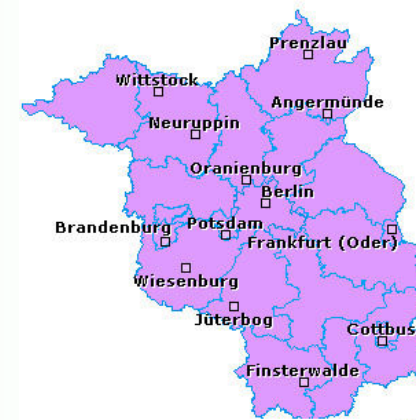
Informieren:

Wettersvorhersagen beobachten und einschätzen,
Empfehlungen zusammenstellen und verbreiten,
Risikogruppen beobachten und betreuen,
Risikoräume kennzeichnen

Vernetzt arbeiten: Verantwortung und Kompetenz
zusammenführen

Bilanzieren: was hat funktioniert, was nicht?

Brandenburg und Berlin - Hitzewarnungen



[Zurück zur Deutschlandkarte](#)

Warnlage

Heute wolkig, teils freundlich, 25 bis 30 Grad, am Nachmittag und Abend Schauer oder GEWITTER, 25 bis 30 Grad.

[\[mehr\]](#)

Brandenburg und Berlin
Hitzewarnungen
Kartenerstellung: 09.06.10, 11:29 Uhr





Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

Extremereignis Hitze

Unkompliziert: Anpassungsmaßnahmen – Risiken vermeiden durch

Verhalten anpassen:

Tagesablauf: Arbeitsschwerpunkt am frühen Morgen,
Kleidung: leicht, hell

Nahrung: Getränke, leichtes Essen, Salzverlust durch
Schwitzen ausgleichen

Sich bewegen, nicht in der Sonne stehen bleiben

Aufenthaltsräume:

Schattenseiten: lüften,

Sonnenseite: verschließen, verdunkeln,

Aufenthalt im Freien: beschatten, bewässern

